

Abschnitt 10: Reinigen des Gravurgeräts

In diesem Abschnitt

- Das Reinigen ist wichtig!
 - Laserquelle
-

Das Reinigen ist wichtig!

Brandgefahr!



Durch die normale Verwendung Ihres Lasersystems können sich Verschmutzungen und Ruß ansammeln, die sich möglicherweise entzünden können. Ein wichtiger Bestandteil bei der Wartung Ihres Lasers ist die Reinigung des Lasers und der Bereich um ihn. Einige Materialien sind hochentzündlich und können leicht zu brennen beginnen und folglich durch eine offene Flamme die Maschine in Brand setzen. Diese offene Flamme ist sehr gefährlich und kann nicht nur die Maschine, sondern auch das Gebäude, in dem sich die Maschine befindet, zerstören.

Lesen Sie sich bitte die folgenden Sicherheitshinweise und Empfehlungen durch und befolgen Sie diese zu jeder Zeit!

Das Lasersystem darf **NIEMALS** ohne Beaufsichtigung betrieben werden. **HALTEN** Sie den Bereich rund um die Maschine sauber und frei von Abfällen, entflammaren Materialien, Sprengstoffen oder leicht flüchtigen Lösungsmitteln wie Azeton, Alkohol oder Benzin.

IMMER einen einsatzbereiten und geprüften Feuerlöscher bereit halten. Epilog empfiehlt einen CO²-Feuerlöscher, nicht zu empfehlen sind Trockenchemikalien-Löschgeräte, diese geben ein klebriges, ätzendes Pulver ab, das nur sehr schwer zu entfernen ist. Schaumlöscher schädigen insbesondere die Elektronik des Lasers.

Verwenden Sie beim Vektorschneiden den **AirAssist**.

SEIEN SIE VORSICHTIG! Beim Vektorschneiden besteht bei vielen Materialien die Gefahr, dass sie plötzlich in Flammen aufgehen. Das geschieht sogar bei Materialien, die dem Benutzer sehr vertraut sind. Beobachten Sie daher die Maschine immer, wenn sie in Betrieb ist.

HALTEN SIE IHR LASERSYSTEM SAUBER – Ansammlungen von Schneide- und Gravurrückständen sowie Verschmutzungen sind gefährlich und können ein Brandrisiko darstellen. Halten Sie Ihr Lasersystem sauber und frei von Verschmutzungen. Nehmen Sie regelmäßig das Vektorgitter ab, um alle kleinen Teile, die durch das Gitter gefallen sind, zu entfernen.

Das Wichtigste, das Sie tun können, um zu sichern, dass Ihr Laser stets wie neu arbeitet, ist ihn sauber zu halten! Hierzu gehört es, dass die Absauganlage immer zu 100 % einsatzbereit ist, dies spart Geld und Stillstand durch Reparatur.

Fünfzehn Minuten am Tag sind ausreichend, um zu sichern, dass sich keine Ansammlungen oder Abfälle bilden und zu Problemen führen können. Ihr Laser erfordert fast keine Instandhaltungsarbeiten, wenn Sie ihn **SAUBER HALTEN!**

Um Ihr System zu reinigen, verwenden Sie ein weiches Tuch und mildes Lösungsmittel wie Isopropyl-Alkohol, um Rauch und Dampf von Tisch, X-Balken und an allen anderen Stellen zu entfernen, wo sich Schmutz und Ablagerungen bilden.

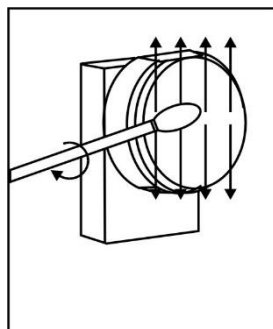
Reinigung der optischen Teile erfordert besondere Behutsamkeit. Bitte entnehmen Sie die Anweisungen den folgenden Seiten. **TIP!** Reinigungsplan erstellen und danach vorgehen

Reinigen der Optik

Ungefähr einmal pro Woche oder wenn Sie bemerken, dass die Optik verschmutzt ist, müssen Sie die Spiegel und Linsen Ihres Lasers säubern. Wenn sich zu viel Russ, zu viele Kleinteile oder Fremdstoffe ansammeln können, wird die Laserleistung beeinträchtigt und ein Schaden ist womöglich die Folge.

Jene zwei Bestandteile der Optik, die wahrscheinlich am ehesten eine Reinigung benötigen, sind die Fokuslinse und der direkt darüber liegende Spiegel.

Verwenden Sie einen Baumwolltupfer (Wattestäbchen) zur Reinigung der Optik, angefeuchtet mit dem Reinigungsmittel für die Optik, welches sich im Zubehör Kit befindet. Wenn Ihr Reinigungsmittel zur Neige geht, so bestellen Sie dieses frühzeitig beim Lieferanten des Lasers nach.



Feuchten Sie das Wattestäbchen gut mit dem Linsenmittel auf beiden Seiten an, teilen Sie den Spiegel oder die Linse in zwei gleich große Hälften. Nun benutzen Sie die eine Seite vom Wattestäbchen und ziehen die Verschmutzung mit leichter Drehbewegung nach oben weg. Dann wiederholen Sie den Vorgang nach unten, mit der anderen Seite des Stäbchens. Versuchen Sie auch wiederholte Kreisbewegungen zu vermeiden. Wiederholen Sie den Vorgang nun mit einem trockenen Wattestäbchen. Wenn

Sie fertig sind, pusten Sie vorsichtig Baumwollfasern weg, wenn sich welche an der Optik befinden.

Reinigen der Lager und des X-Arms

Die Lager im Laser sollten je nach Gebrauch ca. einmal pro Woche inspiziert und gereinigt werden. Verwenden Sie zur Reinigung des X-Achsen-Arms ein weiches Tuch oder ein Baumwolltuch mit etwas Alkohol oder einem ähnlich milden Reinigungsmittel. Versuchen Sie die inneren Teile des X-Achsen-Strahls, wo die Lager laufen, sauber zu wischen. Das Innere des Arms ist zugänglich und sollte sauber gehalten werden. Unsere Erfahrung zeigt jedoch, dass in den meisten Fällen eine gut geregelte Absaugung für eine Selbstreinigung genügt.

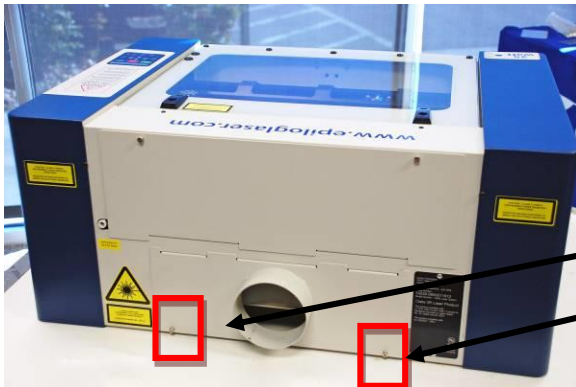
Reinigen der Absaugung

Achten Sie darauf, dass die von Ihnen verwendete Absaugvorrichtung ordnungsgemäß gewartet wird. Reinigen Sie die Absaugung und das Kanalsystem regelmäßig, um angesammelte Verschmutzungen zu entfernen. Wenn Sie während des Gravierens Geruch wahrnehmen oder im Gehäuse im Bereich des Linsenschlittens Rauch zu sehen ist, kontrollieren Sie das Absaugsystem. Überprüfen Sie es auf lose oder beschädigte Schlauch-/Rohrverbindungen oder Hindernisse. Die nachfolgenden Fotos zeigen, an welchen Stellen die Auslassöffnungen Ihres Geräts zu reinigen sind. Sie sollten auch gelegentlich Ihre Absaugvorrichtung und den Kanal, der daran angeschlossen sind, überprüfen.

Die Fotos unten zeigen, wie man die Abluftkammer, die Austritt- und Ansaugöffnungen an der Geräterückseite reinigt. Obwohl diese Fotos von einem anderen Epilog Modell stammen, ist die Vorgehensweise gleich wie beim Zing-Modell.

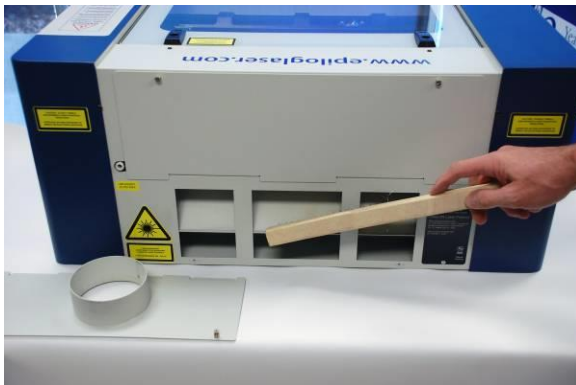


Säubern Sie die Kühlöffnungen vom Innern des Geräts. Verwenden Sie am besten dazu eine flexible Plastik- oder Drahtbürste ein Pinsel reicht auch aus, mit der man in das Innere der Öffnungen gelangt.



Reinigen Sie von Zeit zu Zeit die Abluftkammer an der Rückseite des Lasers.

Entfernen Sie dazu die zwei kleinen Schrauben links und rechts an der Ansaugöffnung.



Säubern Sie die Kammer mit einer flexiblen Plastik- oder Drahtbürste, mit denen man auch das Innere reinigen kann, man kann auch hier ein Pinsel benutzen.

Inspizieren und reinigen Sie das Abluftgebläse und den Kanal, der an den Auslass angeschlossen ist.

Laserquelle

Die in Ihrem System verwendete Laserquelle besitzt eine maximale Lebensdauer etwa 4 bis 5 Jahren und erfordert nur sehr wenige Wartungsarbeiten. Während der Lebensdauer Ihres Lasers müssen Sie die Laserröhre früher oder später austauschen, um das Gasgemisch nachzufüllen, oder für elektrische oder mechanische Reparaturen. Der Austausch von Laserröhren ist ein gewöhnlicher Arbeitsvorgang, welcher bei Epilog sehr vereinfacht wurde. Die Laserröhren können wiederhergestellt werden und sind bei Epilog auf Austauschbasis verfügbar; bitte wenden Sie sich an den technischen Kundendienst, der Sie bei diesem Vorgang gerne unterstützt.

Versichern Sie, dass alle Kühlungsventilatoren des Lasers stets richtig funktionieren. Die Ventilatoren kühlen die Laserröhren und vermeiden die Bildung eines Hitzestaus. Sorgen Sie dafür, dass der Laser nicht zu nah an der

Wand steht, um die Luftzufuhr zu gewährleisten.
Überhitzte Laserröhren führen zu unregelmäßiger Leistung und können ganz ausfallen.

Wenn sich Ihr Lasersystem in einem schmutzigen oder staubigen Umfeld befindet, versichern Sie, dass sich keine Staub-Ansammlungen an den Kühlungs lamellen der Laserröhren bilden. Verwenden Sie Druckluft, um Staub und Abfälle von den Laserrohr-Lamellen zu blasen oder Pinsel und Staubsauger.



**Stellen Sie sicher, dass die Anlage vom Strom getrennt ist, bevor Sie jegliche
Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen!**